



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail
Regierung von Oberbayern

80534 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VII.1-5 S 9214/14/1

München, 03.06.2009
Telefon: 089 2186 2523
Name: Frau Reif

**Schulversuch "Berufsschule Plus - BS+"
hier: Bedingungen für die Aufnahme in den Schulversuch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit KMBek vom 15. Oktober 2008 (KWMBI S. 555 ff) wurden die Bedingungen für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in den Schulversuch „Berufsschule Plus - BS+“ festgelegt. Darin heißt es unter Punkt 4.2, dass die Aufnahme nur zu Beginn der Ausbildung, d.h. im ersten Ausbildungsjahr möglich ist, und es sich dabei um eine betriebliche Ausbildung (vgl. Punkt 4.1, 1. Spiegelstrich) handeln muss.

Seit Beginn des Schulversuchs gab es mehrere Anfragen, ob nicht auch andere Interessenten zugelassen werden könnten. Aus diesem Grund hat nun Herr Staatsminister Dr. Spaenle entschieden, dass ab dem Schuljahr 2009/10 die Aufnahmebedingungen modifiziert werden und weitere Schülergruppen an „BS+“ teilnehmen können. Somit dürfen ab dem kommenden Schuljahr auch Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- sich zum Beginn des Schuljahres bereits im zweiten Ausbildungsjahr befinden;

- die eine mindestens zweijährige Berufsfachschule besuchen, die zu einem Berufsabschluss führt.

Bei insgesamt nur zweijährigen Bildungsgängen kann jedoch keine Aufnahme im zweiten Ausbildungsjahr erfolgen, weil dadurch der ausbildungsbegleitende Charakter des Zusatzangebots verloren ginge.

Der Zusatzunterricht muss - unabhängig davon, ob der Schüler oder die Schülerin im ersten oder zweiten Ausbildungsjahr in den Schulversuch einsteigt - ab dem ersten Jahr besucht werden und dauert, wie vorgesehen, drei Jahre.

Die anderen in der genannten KMBek festgelegten Bestimmungen bleiben von dieser Erweiterung des Teilnehmerkreises unberührt.

Die Regierungen werden gebeten, die betroffenen Schulen in ihrem Zuständigkeitsbereich über den Inhalt dieses Schreibens zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. German Denneborg
Ministerialdirigent

Per E-Mail

Frau

Ministerialrätin

Susanne Reif

im Hause